



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsfraktion Barsinghausen

Christian Röver

Hauptstraße 48

30890 Barsinghausen

E-mail: c.roever@htp-tel.de

27.03.2017

Änderungsantrag zu Vorlage XVIII/0160 (TOP 11, Bauausschuss am 29.03.2017)

Für mehr Wohnqualität, Sicherheit und Umweltschutz: Begrünung und Tempo 30 für die Osterstraße

Der Rat möge folgenden Änderungsantrag beschließen:

1. Bei allen Varianten für den Ausbau der Osterstraße sind neun bis zehn großkronige, einheimische Laubbäume mit einer Baumscheibe von jeweils mindestens 10 m² vorzusehen.
2. Ziel der Planungen ist die Gestaltung einer Wohn- und Geschäftsstraße mit hoher Aufenthaltsqualität mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h.
3. Auch für die benachbarte Bahnhofstraße ist nach dem Umbau eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h vorzusehen.

Begründung

Die derzeitigen Planungen gehen von einem Zuwachs von 26 auf 45 Parkplätze beim Umbau der Osterstraße und einer eher sparsamen Begrünung aus. Zwar werden Gestaltungsoptionen angedeutet, es ist jedoch an der Politik, eine klare Zielrichtung für die weitere Planung vorzugeben. Der Änderungsantrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zielt darauf ab, die durch den Straßenrückbau gewonnene Fläche in gleichem Maße für zusätzliche Parkmöglichkeiten wie für eine optische und ökologische Verbesserung durch Straßenbäume zu nutzen. Eine Nutzung der Baumscheiben wäre für Sitzgelegenheiten oder Fahrradbügel denkbar, sofern nicht aus optischen Gründen eine Bepflanzung gewollt ist. Die mit dem Umbau einhergehende städtebauliche Aufwertung von Bahnhofs- und Osterstraße zu einer Wohn- und Geschäftsstraße wird durch eine Temporeduzierung spürbar erhöht. Eine verringerte Geschwindigkeit führt zu einer deutlich niedrigeren Lärmbelastung für Anwohnerinnen und Anwohner. Gleichzeitig wird die Verkehrssicherheit für FußgängerInnen und RadfahrerInnen deutlich erhöht und das Unfallrisiko reduziert. Es wäre kontraproduktiv, auf beiden Straßen unterschiedliche Höchstgeschwindigkeiten vorzusehen, deshalb sollte dies für beide Straßen jetzt beschlossen werden.

Mit freundlichem Gruß

Christian Röver

(Fraktionsvorsitzender)